



50. Aachener Gießerei-Kolloquium

19. & 20. März 2026

Beherrschung von Prozess, Gefüge und Eigenschaften - Gießen als Fertigungsverfahren für anspruchsvolle und komplexe Bauteile

Aktuelle Entwicklungen in der Gießereibranche und ihre Umsetzung in die Praxis beleuchten – unter dieser Prämisse steht das Aachener-Gießereikolloquium 2026. Das Motto lautet:

„Beherrschung von Prozess, Gefüge und Eigenschaften - Gießen als Fertigungsverfahren für anspruchsvolle und komplexe Bauteile“

Es ist das **50. Aachener Gießerei-Kolloquium** und der gewählte Fokus auf die Verknüpfung von „Prozess-Gefüge-Eigenschaften“ verbindet zukunftsgerichtete Forschungsthemen mit wichtigen Fragestellungen und Herausforderungen in der industriellen Gussproduktion. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Beiträge spannen daher den Bogen von innovativen Konzepten zur optimierten Gestaltung von Gießprozessen bis hin zur anforderungsgerechten Gussteilqualität.

Der aktuelle globale Wandel, in dem wir und Europa einen neuen eigenen Weg finden müssen, birgt Risiken und Chancen. Gerade die international stark vernetzte Gießerei-Industrie spürt diesen Wandel deutlich. Die Kombination aus technischer Stärke und Produktivität unserer Branche war und ist global für viele Gussprodukte ein deutsches Alleinstellungsmerkmal. Durch die aktuelle angespannte Kostensituation am Standort Deutschland schwindet dieser Vorteil zunehmend und die globale Konkurrenz nimmt

deutlich zu. Auf diesem Kolloquium wollen wir uns im Wesentlichen, aber nicht nur, auf die anstehenden technischen Herausforderungen konzentrieren.

Das Kolloquium richtet sich an Führungskräfte, Gießerei-Fachleute, Zulieferer, Gussteilabnehmer und alle Interessierte, die sich an zwei Tagen einen umfassenden Überblick verschaffen wollen.

Das Gießerei-Institut und die Aachener Gießerei-Familie freuen sich, Sie am **19. und 20. März 2026** zu einem herausfordernden Kolloquium mit spannenden Vorträgen am Gießerei-Institut begrüßen zu dürfen. Der intensive persönliche Austausch, auch im Rahmen des traditionellen Gießerabends im Stadtpalais in Aachen, ist uns ein besonderes Anliegen und eine wichtige Facette unserer Veranstaltung.

Anmeldung ab dem **15.11.2025** über den QR-Code oder unter:

<https://aachener-giessereikolloquium.de>



Teilnahmegebühren:

Standard: 450€, Ermäßigt*: 150€

*Rentner*innen/Studierende/Doktoranden

Programminhalt: Beherrschung von Prozess, Gefüge und Eigenschaften - Gießen als Fertigungsverfahren für anspruchsvolle und komplexe Bauteile

	Uhrzeit	Vortragstitel	Vortragende	
Tag 1 am 19. März 2026	10:00-10:25	Begrüßung und Einführung	Prof. Dr. Andreas Bührig-Polaczek Dr. Philipp Weiss Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Rüdiger, Rektor RWTH	
	Themenblock 1 & 2: Technische Herausforderungen entlang der Beziehungskette Prozess-Gefüge-Eigenschaften			
	10:25 – 10:45	Einfluss vom Erstarrungstyp auf Druckgussteile	Alexander Kugel GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG	
	10:45 – 10:45	Access 1986-2026 - Eine besondere Kooperation	Dr. Andre Schievenbusch Access e.V.	
	10:55 – 11:15	Grenzen verschieben: Werkstoffe und Prozesse für hochbelastete Luftfahrtkomponenten	Jan Schievenbusch Access e.V.	
	11:15 – 11:35	Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Gießerei-Industrie	Dr. Martin Theuringer Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V.	
	11:35 – 12:00	Diskussion Block I – Moderation: Bührig-Polaczek		
	13:15 – 13:35	Weiterentwicklung von hochbelasteten Bremsscheiben für Premium- PKW	Thomas von Reth Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG	
	13:35 – 13:55	Gefüge-Eigenschafts-Vorhersage über Materialkarten und Simulation zur Auslegung hochbeanspruchter Leichtbau Komponenten	Dr. Gerald Klaus, Dr. Andreas Hennings Nemak Dillingen GmbH	
	13:55 – 14:15	Sensorintegration in Fahrwerksbauteile im Al-Kokillenguss	Dr. Olaf Middelmann, KSM Castings Group GmbH Dr. Dirk Lehmhus, Fraunhofer IFAM	
	14:15 – 14:45	Diskussion Block II – Moderation: Philipp Weiss		
	15:15 – 15:35	Understanding material properties of castings: from experiments to probabilities	Prof. Dr. Jakob Olofsson Jönköping University	
	15:35 – 15:55	Statistisch abgesicherte Vorhersage lokaler mechanischer Kennwerte im Druckguss – belastbares Input für innovatives Gussdesign und Produktion	Dr. Horst Bramann MAGMA Gießereitechnologie GmbH	
	15:55 – 16:15	MegaCasting im Wettbewerb – Vergleichende Untersuchungen des GigaCasting-Vorderwagens des Tesla Model Y	Prof. Dr.-Ing. Thilo Röth Fahrzeugkarosserietechnik FH Aachen	
	16:15 – 16:45	Diskussion Block II – Moderation J.C. Sturm		
		Themenblock 3: Alumni und Nachwuchs		
	16:45 – 17:00	Netzwerken für guten Guss	Dr. Jörg C. Sturm, Dr. Philipp Weiss AGIFA e.V.	
	17:00 – 17:45	AGIFA Mitgliederversammlung	MAGMA-Hörsaal	
	ab 19:00	Abendveranstaltung	Erholungsgesellschaft Aachen, Reihstraße 13, 52062 Aachen	
Tag 2 am 20. März 2026		Themenblock 4: Globale Herausforderungen aus technischer/wirtschaftlicher Sicht		
	09:00 – 09:20	Identifizierung neuer Ausgangsmaterialien zur Herstellung von Gusslegierungen unter Verwendung multifrequenter Induktionsofentechnologien	Tom Gertjegerdes Otto Junker GmbH	
	09:20 – 09:40	Energie, Emissionen, Effizienz – Schlüsselfaktoren für den Eisenguss	Dr. Sebastian Fischer Isselguss GmbH	
	09:40 – 09:55	Mehrwert durch Vernetzung - akaGuss für die Gießerei-Professuren	Prof. Dr. Wolfram Volk akaGuss	
	09:55 – 10:15	Studie zum Vergleich der Prozessrouten Druckguss und Rheoguss am Beispiel einer Federbeinaufnahme mittels Simulation und praktischer Auswertung	Prof. Dr. Martin Fehlbier akaGuss	
	10:15 – 10:45	Diskussion Block IV – Moderation: G. Dieckhues		
	11:30 – 11:50	Forschung für die Anwendung - innovative Beispiele	Prof. Dr. Andreas Bührig-Polaczek	
	11:50 – 12:10	Korrosion, Mikrostruktur und Prozesse im Wandel der Zeit – Herausforderungen und Ansätze –	Prof. Dr. Daniela Zander, Dr. Veronika Chaineux Lehrstuhl für Korrosion und Korrosionsschutz der RWTH Aachen	
	12:10 – 12:30	Diskussion Block V – Moderation: J.C. Sturm		
	12:30 – 12:45	Schlusswort	Prof. Dr.-Ing. Andreas Bührig-Polaczek	